

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 08. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2023)

zum Thema:

Verkehrssicherheit auf der Landsberger Allee und am Blumberger Damm

und **Antwort** vom 26. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15764
vom 8. Juni 2023
über Verkehrssicherheit auf der Landsberger Allee und am Blumberger Damm

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Geplant ist die Errichtung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Blumberger Damm. Wann genau und wo konkret soll die Anlage entstehen?

Antwort zu 1:

Die Inbetriebnahme einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Blumberger Damm zwischen Landsberger Allee und Hohensaatener Straße wird im laufenden Jahr erwartet. Eine konkretere Angabe zum Standort ist im laufenden Vergabeverfahren nicht möglich, da dazu noch keine Entscheidung vorliegt. Aufgrund vieler Faktoren kann nicht prognostiziert werden, wie lange die notwendigen Genehmigungs-, Bau- und Errichtungsvorgänge dauern.

Frage 2:

Die Kreuzung Alt-Biesdorf / Köpenicker Straße / Blumberger Damm gehörte zu den unfallträchtigsten im Jahr 2022. Welche Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit sind hier geplant?

Antwort zu 2:

Der signalisierte Knoten Alt-Biesdorf/Köpenicker Straße/Blumberger Damm wird in der Rangliste der Unfallhäufungsstellen des Jahres 2022 auf Rangfolge 482 geführt.

Bisher hat sich die Unfallkommission noch nicht mit diesem Knoten beschäftigen können.

Es sind derzeit keine Maßnahmen an diesem Knoten geplant.

Frage 3:

Der Umbau der Kreuzung Landsberger Allee / Blumberger Damm ist geplant. Welche Maßnahmen sollen wann konkret umgesetzt werden?

Antwort zu 3:

Die Lichtsignalanlage wird durch weitere Signale für den Radverkehr ergänzt, so dass dann für den linksabbiegenden Radverkehr aus allen Fahrrichtungen eine eigene gesicherte Signalisierung vorhanden ist. Im Zuge der Landsberger Allee werden als zusätzliche Hinweise auf den beim Rechtsabbiegen in den Blumberger Damm zu beachtenden parallelen Fuß- und Radverkehr gelbe Schutzblinker mit entsprechenden Symbolen installiert werden. Des Weiteren wird auf der Landsberger Allee in Fahrrichtung Ost auf dem Mittelinselpfand des dortigen Gleisbettes ein Zeichen 222 der Straßenverkehrs-Ordnung (rechts vorbei) ergänzt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist in diesem Jahr vorgesehen.

Ergänzend wurden kürzlich noch folgende weitere zusätzliche Maßnahmen beschlossen:

- Installierung von Rotlichtüberwachungsanlagen
- Verlängerung der Gitter im Gleisbereich zur Erschwerung von Diagonalquerungen des Fußverkehrs außerhalb der markierten Furten
- Ausbesserung eines Schlaglochs in einer Fußgängerfurt

Konkrete Umsetzungstermine sind hierzu noch nicht bekannt.

Berlin, den 26.06.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt